



Kreisjugendring Tübingen e.V.

Protokoll der Vollversammlung am 12. Oktober 2009 um 19.30 Uhr in den Räumen der DLRG in Tübingen, Eisenbahnstrasse 8

<u>Anwesend:</u>	Petra Kriegeskorte	EJT
	Karl-Heinz Thurm	EJT
	Christin Gumbinger	Act e.V.
	Bernhard Schick	Kreisjugendfeuerwehr
	Daniel Orthofer	DLRG
	Nina Betzlbacher	DLRG
	Bernd Nowack	BDKJ
	Michael Stoll	BDKJ
	Benedikt Fleisch	BDKJ
	Wolfgang Faßnacht	Kleintierzüchter

<u>Entschuldigt:</u>	Trachtenverein
	Jugendrotkreuz
	Stadtjugendring Tübingen
	Stadtjugendring Rottenburg
	Mokka
	Christa Hintermair, Landratsamt

<u>Gäste:</u>	Jürgen Jünger
	Ralf Hagmann, Sportkreisjugend Tübingen
	Redakteur des Schwäbischen Tagblattes

TOP 1: Vorstellungsrunde

Die Anwesenden tragen sich in die Liste mit den Kontaktdaten der Verbände ein.

TOP 2: Protokoll vom 04.03.2009

Das Protokoll wird ohne Änderung einstimmig angenommen.

TOP 3: Bericht aus den Verbänden

Bund Deutscher Katholischer Jugend (BDKJ)

Die 72 Stunden-Aktion hat stattgefunden und war erfolgreich, insgesamt waren über 700 Teilnehmer in 11 Gruppen aktiv, die Resonanz war sehr gut Das Anmeldeverhalten für die

Gruppenleiterschulungen ist eher verhalten, bisher gibt es 15 Anmeldungen (Anmerkung von Karl-Heinz, auch beim Ev. Jugendwerk ist das Anmeldeverhalten ähnlich).

Auf Schloss Einsiedel fand eine Kinderfreizeit in der letzten Ferienwoche statt, teilgenommen haben 32 Kinder. Die Teilnehmerbeiträge werden flexibel gehandhabt, es gibt sowohl einen „Minimalbeitrag“ als auch einen „Förderbeitrag“. Diese Lösung funktioniert gut, kinderreiche Familien haben somit eine geringere Hemmschwelle für die Anmeldung, da sie nicht extra einen Antrag stellen oder sich bei Geldmangel melden müssen.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)

Die Freibadsaison ist vorbei. Es gibt ein Helferproblem. Zurzeit gibt es zu wenig Menschen, die Trainings geben. Die Anfängerkurse sind bis 2012 ausgeplant. Viele Kinder fangen an, wenige bleiben dann aber auch lange dabei. Allgemein herrscht Mitarbeitermangel.

Kreisjugendfeuerwehr

Die Kreisjugendfeuerwehr veranstaltet gemeinsam in der Region Neckar-Alb einen JRL-Lehrgang. Unter dem Motto „Fit for firefighting“ wurde ein Basketballturnier veranstaltet. Die Nachwuchssituation hat sich verbessert, dennoch haben einzelne Jugendfeuerwehren im Kreis noch Nachwuchsprobleme.

Sportkreisjugend (Gast)

Anfang des Jahres werden Kompaktschulungen für Jugendleiter angeboten. Es gibt (seit 36 Jahren) ein zweiwöchiges Sommerlager, an dem in diesem Jahr 110 Kinder teilgenommen haben. Parallel zum Kreisjugendringjubiläum fand in Pfrondorf eine Veranstaltung der Sportkreisjugend statt, deshalb konnte die Sportkreisjugend leider beim Jubiläum nicht mitwirken. Zurzeit finden die Planungen für das Jahr 2010 statt, der nächste Termin ist die Jugendsportlerehrung im Februar 2010.

Kleintierzüchter:

Es gab einen „Erlebnistag“, an dem etwa 60 Jugendliche teilgenommen haben. Im Sommer gab es ein Zeltlager und Wanderungen. Außerdem wurde der „Spaß mit Has“-Tag durchgeführt, bei dem es um Kaninchendressur ging.

Evangelisches Jugendwerk:

Zwei Konficamps im Spatzennest mit 110 und 160 Teilnehmern wurden angeboten. Am Lago Maggiore fand eine Sommerfreizeit für Jugendliche statt, die Teilnehmerzahlen sind stabil (28 TN). Zweimal jährlich werden Grund- und Aufbaulehrgänge für die neuen Gruppenleiter durchgeführt, das Anmeldeverhalten ist etwas zögerlich.

TOP 4: Thematische Einheit: Rechtsradikale Jugendliche und ihre Szene

Vortrag Jürgen Jünger, Kreisjugendreferent Reutlingen, siehe Skript, das von Jürgen Jünger zur Verfügung gestellt wurde mit anschließender Diskussion.

Frage: Wenn rechte Jugendliche in Jugendvereinen auftauchen, was dann tun? „Mit Distanzierung zusehen?“ Jürgen J.: Nicht zusehen, sondern sofort diskutieren, möglichst früh einschreiten, sofort die Personen ansprechen und die Auseinandersetzung suchen

TOP 5: Jahresplanung

Die Jahresplanung wird gemeinsam erarbeitet. Das Ergebnis sind mehrere Vorschläge, die zur weiteren Planung an den Vorstand gegeben werden:

1. Planung eines Sommerfestes an einem zentraleren Platz
2. Beteiligung am Ract und dem Kinderfest
3. Diskussion des Themas „Ganztagesschule contra Vereinsarbeit“
4. Durchführung einer KJR-Veranstaltung bei der Jugendakademie in Weil der Stadt
Vortrag über zeitgemäße Jugendarbeit, neue Anregungen

Als Thema der nächsten VV wird der Alkoholkonsum Jugendlicher vorgeschlagen.

Fahrt nach Straßburg

Wird weiterhin geplant, doch stehen noch keine Details fest.

TOP 6: Bericht RACT!festival 2009

Das Ract 2009 war gut besucht, die Veranstaltung hat sich etabliert. Für das kommende Jahr möchten die VeranstalterInnen das Kinderprogramm weiter ausbauen und Lesungen vor dem Bühnenprogramm anbieten.

Das Thema Alkoholkonsum ist auf dem Ract! durchaus von Bedeutung, der Kreisjugendring hatte zu diesem Thema auch einen Stand auf dem Ract. Der Act! e.V. führt selber auch Alkoholkontrollen durch, das Ordnungsamt nimmt den Jugendlichen den Alkohol schon vor dem Gelände ab. Auf dem Gelände selbst hält sich der Alkoholkonsum in Grenzen.

Problem ist das Vorglühen vor der Veranstaltung und der Konsum von hartem Alkoholika vor dem Gelände.

Karl-Heinz schlägt ein verstärktes Engagement auf dem Ract-Festival 2010 vor, statt eine eigene KJR-Veranstaltung (Spielfest) durchzuführen.

TOP 7: Sonstiges

Bei der nächsten VV stehen wieder Wahlen an.

Über die Zuschüsse für 2010 gibt es noch keine Informationen.

TOP 8: Termin nächste Vollversammlung

03. März 2010, 19.30 Uhr

Protokoll: Christin Gumbinger